

Multi Manager Access II - Future of Earth

Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Für die nachhaltigen Investitionen, die der Subfonds teilweise zu tätigen beabsichtigt, berücksichtigen die Portfolio Manager die relevanten Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und die Einhaltung globaler Normen, d. h. der Prinzipien des UN Global Compact (UNGC), der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, einschliesslich der Grundprinzipien und Rechte aus den acht Kernübereinkommen, die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und in der Internationalen Charta der Menschenrechte festgelegt sind.

Der Subfonds berücksichtigt die nachteiligen Auswirkungen seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt durch eine Kombination aus Portfolioverwaltungsentscheidungen, Aktivitäten im Rahmen eines «Active Ownership»-Ansatzes und dem Ausschluss von Unternehmen oder Sektoren, die mit kontroversen Verhaltensweisen oder Tätigkeiten in Verbindung stehen.

Zu den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, auf die sich der Subfonds konzentriert, gehören unter anderem das Exposure im Bereich der umstrittenen Waffen und die Verletzung der Prinzipien des UN Global Compact.

Unternehmen, die gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) verstossen und keine glaubhaften Korrekturmassnahmen vorweisen, werden nicht als nachhaltige Investitionen für das Portfolio eingestuft.

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

Der Subfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale, indem er in erster Linie in Unternehmen investiert, die sich auf die Bekämpfung der Wasserknappheit und Bodendegradation, den Erhalt der Ernährungssysteme, die Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und die Deckung des wachsenden Energie- und Strombedarfs sowie die Minderung der negativen Auswirkungen der Umwelt auf die Gesundheit und die Gemeinschaften konzentrieren. Diese Themen stehen im Einklang mit mehreren ökologischen Zielen, die Teil der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen sind. Dazu können sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen, bezahlbare und saubere Energie, Massnahmen zum Klimaschutz, Leben an Land und andere zählen.

Das Merkmal wird / die Merkmale werden jeweils anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

Die Erreichung der vom Subfonds beworbenen und oben beschriebenen Merkmale wird anhand des Prozentsatzes der Investitionen in Unternehmen gemessen, die auf die folgenden Themen ausgerichtet sind:

- (1) Bekämpfung der Wasserknappheit
- (2) Bekämpfung der Bodendegradation und Erhalt der Ernährungssysteme
- (3) Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und Deckung des wachsenden Energie- und Strombedarfs
- (4) Minderung der negativen Auswirkungen der Umwelt auf die Gesundheit und die Gemeinschaften

Zu den Indikatoren, mit denen die Ausrichtung an den Themenbereichen gemessen wird, gehören:

- Umsätze mit Produkten und Dienstleistungen, die aus Tätigkeiten stammen, die das Erreichen der Themen erleichtern
- Gewinne aus Produkten und Dienstleistungen, die durch Tätigkeiten entstehen, die das Erreichen der Themen erleichtern
- Investitionsausgaben für Aktivitäten, die die Verwirklichung der Themen erleichtern
- Operative Ausgaben für Aktivitäten, die die Verwirklichung der Themen erleichtern

Anlagestrategie

Der Grossteil des Vermögens des Subfonds wird in Unternehmen investiert, die zu mindestens 20% in den Themenbereichen engagiert sind (gemessen an Umsätzen, Gewinnen, Investitionsausgaben, Betriebsausgaben, Unternehmenswert oder anderen ähnlichen Kennzahlen).

Aufteilung der Investitionen

Der Mindestanteil an Investitionen, die zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt werden, liegt bei 80%. Der Mindestanteil des Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen liegt bei 50%. [Die Definition von «Investitionen» schliesst Investitionen in Barmittel, Barmitteläquivalente und derivative Finanzinstrumente aus, die zu Absicherungszwecken und zur effizienten Portfolioverwaltung eingesetzt werden.]

Derivate werden nicht zur Erreichung der vom Subfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale genutzt. Der Einsatz von Derivaten erfolgt in erster Linie zu Absicherungs- und Liquiditätsmanagementzwecken.

Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Der Portfolio Manager verfügt über Datenindikatoren und eine systematische Kontrolle anhand von handelsvorbereitenden Richtlinien, um die von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale, insbesondere die in der Anlagestrategie festgelegten verbindlichen Ziele, zu überwachen. Die Überwachung wird beaufsichtigt und kontrolliert. Ausserdem gibt es unabhängige Kontrollen und Prüfungen durch unsere beauftragten Fondsverwalter.

Methoden

Die Leistungsfähigkeit der Indikatoren, die zur Messung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet werden, wird täglich gemessen, vierteljährlich bewertet und jährlich berichtet.

Datenquellen und -verarbeitung

Zur Erreichung der angegebenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden die folgenden Datenquellen verwendet:
Die Daten werden von führenden Anbietern bezogen, nach festgelegten Richtlinien aufbereitet und mit Empfehlungen von Analysten ergänzt.

Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Die Zielfonds werden auf der Grundlage ihrer eingereichten aufsichtsrechtlichen Unterlagen ausgewählt. Wenn diese Zielfonds nicht in den aufsichtsrechtlichen Geltungsbereich fallen, wird die Gleichwertigkeit im Rahmen eines Due-Diligence-Verfahrens geprüft.

Sorgfaltspflicht

Dieser Subfonds setzt zur Erreichung seines Anlageziels zugrunde liegende Anlagestrategien ein, die wie folgt bewertet werden:

- A) Die Offenlegung, dass der Zielfonds als Artikel-8- oder Artikel-9-Fonds entsprechend der SFDR eingestuft wird (falls zutreffend). Darüber hinaus prüft das Manager-Research-Team von UBS Asset Management bei Investitionen über aktiv verwaltete Fonds von Drittanbietern die Strategien externer Vermögensverwalter, um sicherzustellen, dass sie den Nachhaltigkeitsstandards von UBS entsprechen («Äquivalenzprinzip»). Bei der Bewertung dieser Strategien achtet UBS Asset Management insbesondere auf die vorhandenen ESG-Ressourcen der externen Vermögensverwalter, wie z. B. die Qualität des Personals aus dem Bereich Research und Investment, das sich mit ESG-Themen befasst, die Erfahrung der einzelnen Mitarbeiter im Nachhaltigkeitsbereich, die Analyse- und Research-Tools, die zur Bewertung der ESG-Risiken von Gesellschaften eingesetzt werden, oder den Anlageprozess im Hinblick auf die Einbeziehung von ESG-Risiken beim Portfolioaufbau. Gegebenenfalls vergleicht UBS Asset Management die ESG-Ansätze der externen Vermögensverwalter mit den eigenen, um zusätzliche Erkenntnisse im Hinblick auf die Fähigkeit der externen Vermögensverwalter zu erlangen, ihre erklärten Ziele auch tatsächlich zu erreichen.
- B) Um als geeignete aktive Anlagestrategie zu gelten, die von UBS Asset Management verwaltet wird, muss eine Strategie ein oder mehrere messbare ökologische/soziale Merkmale bewerben oder sich verpflichten, in nachhaltigen Investitionen mit einem ökologischen oder sozialen Ziel anzulegen. Diese Strategien müssen zudem die Ausschlusspolitik anwenden, die im Hauptteil des Verkaufsprospektes verlinkt ist. Strategien, die diese Anforderungen erfüllen, werden von UBS Asset Management als «Sustainability Focus»- / «Impact»-Strategien eingestuft. Impact-Strategien sind Strategien, die sich in messbarer, überprüfbarer Weise auf Anleger und/oder Gesellschaften auswirken und sich auf ein anerkanntes Rahmenwerk stützen (z. B. auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen).

Mitwirkungspolitik

Dieser Subfonds setzt zur Erreichung seines Anlageziels zugrunde liegende Anlagestrategien ein.

Bei Investitionen in aktiv von UBS Asset Management verwaltete Aktien- und Rentenstrategien versucht der Research-Prozess der zugrunde liegenden Anlagestrategien, Unternehmen zu identifizieren, bei denen wesentliche ESG- und Nachhaltigkeitsfaktoren ein zukünftiges negatives Risiko darstellen könnten. Ein zentrales Team wird vorrangig mit diesen Unternehmen einen aktiven Dialog führen und zusätzlich die Stimmrechtsvertretung als Teil unserer Stewardship-Aktivitäten nutzen, um gegebenenfalls negative Auswirkungen zu minimieren.

Bestimmter Referenzwert

Nicht anwendbar.